



Dresden, den 28. Dezember 2018

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Kirchlich begleitet ins Neue Jahr

Gottesdienste und Neujahrskonzerte bis Epiphania

DRESDEN – Nach fulminanten Konzerten mit Pauken und Trompeten zum Jahresende am Silvestertag, wird der Start ins neue Jahr 2019 mit Gottesdiensten und Konzerten begleitet. Traditioneller Auftakt ins Neue Jahr ist der festliche Gottesdienst in der Dresdner Frauenkirche, der thematisch durch die Jahreslosung für 2019 »Suche Frieden und jage ihm nach« (Psalm 34,15) geprägt sein wird. Der Festgottesdienst wird ab 10:15 Uhr bundesweit vom ZDF-Fernsehen als geistlicher Neujahrsgruß aus Dresden live übertragen.

Im Mittelpunkt der Predigt von Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke steht der Gedanke, dass der Frieden im Kleinen und im Großen keine Selbstverständlichkeit, sondern immer wieder ein Auftrag ist. Die Liturgie hält Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt. Festliche Musik erklingt mit dem Kammerchor der Frauenkirche Dresden und dem ensemble frauenkirche dresden unter der musikalischen Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert. An der Orgel musiziert Frauenkirchenorganist Samuel Kummer.

Die Neujahrsgottesdienste sind entweder zur gewohnten Zeit am Vormittag, oder sie sind auf mittags (14:00 Uhr) oder auf den Abend gelegt. Die landeskirchliche Kollekte am Neujahrstag ist für die gesamtkirchlichen Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland bestimmt. Bis zum EPIPHANIAS-Sonntag am 6. Januar finden noch zahlreiche Weihnachtskonzerte und Wiederholungen von Krippenspielen sowie Einsätze von Sternsängern an verschiedenen Orten Sachsens statt.

Vor dem Neujahrsgottesdienst um 17:00 Uhr in der Kirche von Possendorf im Kirchspiel Kreischa-Seifersdorf südlich von Dresden startet im Gemeindehaus ein neuer Single-Treff auf Initiative von

Pfarrerin Maria-Theresia Rentzing. Um 15:00 Uhr trifft sich der Kreis von Interessierten. Neben vielen anderen Kreisen machte die Possendorfer Pfarrerin in ihrer vorigen Stelle in Annaberg-Buchholz gute Erfahrungen mit dieser Zielgruppe. Entsprechendes Interesse und Anfragen wurden an sie gerichtet, die über die unmittelbaren Gemeindegrenzen hinausgehen.

Mit einem Feuerwerk festlicher Musik für fünf Trompeten und Orgel eröffnen am 1. Januar um 16:00 Uhr, Daniela Vogel und das Dresdner Trompetenquintett nun schon zum sechsten Mal seit 2014 das musikalische Jahr in der St. Johanniskirche Bad Schandau. Dargeboten werden Werke von Marc-Antoine Charpentier („Prelude“) und Edward Elgars (Pomp and Circumstance March No. 1), und Johann Sebastian Bachs „Schafe können sicher weiden. Zudem erklingen Orgelwerke Französischer und Amerikanischer Komponisten wie das „Andantino in Des“ von Edwin H. Lemare, das unter dem Titel „Moonlight and Roses“ einst zu Weltruhm gelangte.

Weitere Konzerte sind um 16:00 Uhr im erzgebirgischen Frauenstein, um 17:00 Uhr in der Grimmaer Frauenkirche, der Leipziger Thomaskirche, in Lichtenstein bei Chemnitz und in der Zwickauer Pauluskirche. Später erklingen noch Neujahrskonzerte in der Bautzner Maria und Martha Kirche (19:00 Uhr) und der Dresdner Frauenkirche mit den Hallenser Madrigalisten und der Virtuosi Saxoniae unter Leitung von Ludwig Güttler (20:30 Uhr). In Chemnitz wird um 17:00 Uhr in der St. Jakobikirche zu einem Stadt-Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Superintendent Frank Manneschmidt eingeladen.

In der Chemnitzer Stadt- und Marktkirche kommen auf das Epiphaniastag bezogen, am 5. Januar um 18:00 Uhr eine JAKOBIVESPER sowie am nächsten Tag um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche Chemnitz-Kaßberg die WEIHNACHTHISTORIE von Heinrich Schütz mit dem Kammerchor der Kreuzkirche und der Cappella Sagittariana unter Leitung von Steffen Walther zur Aufführung.